



NIEDERSCHRIFT

über die 15. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Wassenberg am
10.09.2013

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

1. Vorsitzender Winkens, Manfred CDU

a) vom Ausschuss

2. Stadtverordneter Dohmen, Karl-Heinz CDU
3. Stadtverordneter Feix, Wolfgang Dr.-Ing. Die Linke
4. Stadtverordneter Gansweidt, Frank SPD
5. Stadtverordneter Jennißen, Dirk CDU
6. Stadtverordneter Kliemt, Martin CDU
7. Stadtverordneter Kluth, Ernst SPD
8. Stadtverordneter Kretschmer, Frank Bündnis 90/Die Grünen
9. Stadtverordneter Leutner, Klaus-Werner CDU
10. Stadtverordneter Maurer, Marcel CDU
11. Stadtverordneter Moser, Michael SPD
12. Stadtverordneter Odinius, Arnold CDU
13. Stadtverordneter Peters, Rainer CDU
14. Stadtverordneter Schmerling, Hardo CDU
15. Stadtverordneter Seidl, Robert Bündnis 90/Die Grünen
16. Stadtverordnete Simons, Heike SPD Vertretung für Herrn
Leonhard
Stassny
17. Stadtverordnete Vieten, Silke CDU Vertretung für Herrn
Willibert Roggen
18. Stadtverordneter Winkens, Frank CDU Vertretung für Herrn
Norbert
Schiefke

Es fehlen mit Entschuldigung

19. Stadtverordnete Meiborg, Ute FDP
20. Stadtverordneter Storms, Manfred FDP

b) von der Verwaltung

21. Stadtkämmerer Darius, Willibert
22. Fachbereichsleiterin Görtz, Heike
23. Fachbereichsleiter Sieg, Manfred
24. Schriftführer Wierschin, Achim
25. Sachbearbeiter Winkens, Marcel

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift
2. Quartalsbericht zum 30.06.2013 im Rahmen des Finanzcontrollings MV/FB5/015/2013
3. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW BV/FB2/062/2013

Ausschussvorsitzender Manfred Winkens eröffnet die 15. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Wassenberg und begrüßt die Stadtverordneten, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die Zuhörer.

Gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung zur heutigen Ausschusssitzung werden keine Einwendungen erhoben.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird gemäß § 26 Abs. 4 i. V. m. § 29 (11) der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wassenberg der Stadtverordnete Hardo Schmerling benannt, der hierzu sein Einverständnis erklärt.

Zu TOP 2. Quartalsbericht zum 30.06.2013 im Rahmen des Finanzcontrollings Vorlage: MV/FB5/015/2013

Sachverhalt:

Als Teil des Internen Kontrollsystems (IKS) wurde im Jahr 2012 mit dem Aufbau eines Berichtswesens begonnen, das den Entscheidungsträgern (Rat und Verwaltungsführung) notwendige und unterstützende Informationen für operative und strategische Entscheidungen liefern soll.

Nunmehr wird der zweite Bericht für das Haushaltsjahr 2013 zum Stichtag 30.06.2013 vorgelegt.

Der Quartalsbericht besteht unverändert aus einem tabellarischen und einem textlichen Teil.

Der tabellarische Teil zeigt die bisherige Entwicklung des Haushaltsjahres 2013 bis zum Buchungsstichtag 30.06.2013 auf, sowie eine Prognose der voraussichtlichen Entwicklung bis zum Jahresabschluss 2013. Die Gliederung der Zeilen erfolgt analog zum Muster des Gesamtergebnisplanes und der Gesamtergebnisrechnung, mit einer zusammenfassenden Übersicht der des Gesamtergebnisses und nachfolgend eines Nachweises der einzelnen Konten.

Im textlichen Teil werden analog zum Lagebericht des Jahresabschlusses wesentliche Abweichungen des voraussichtlichen Jahresergebnisses von der Haushaltsplanung und von den Berichten der vorigen Quartale im Einzelnen herausgestellt und erläutert.

Die im Bericht dargestellte Prognose des voraussichtlichen Jahresergebnisses 2013 berücksichtigt alle bis zur Fertigstellung des Berichtes bekannten ergebnis-beeinflussenden Sachverhalte.

Der Quartalsbericht soll zu diesem Zeitpunkt einen Überblick die voraussichtliche Gesamtentwicklung des Haushaltsjahres geben; einzelne Positionen werden auf Grundlage der größeren Datenbasis der folgenden Quartalsberichte gesicherter eingeschätzt werden können.

Die Haushaltsplanung des Jahres 2013 schließt mit einem geplanten Jahres-fehlbetrag in Höhe von rd. 1,895 Mio. €. Gemäß der bisherigen lfd. Entwicklung im Jahr 2013 scheint eine Ergebnisverbesserung um rd. 0,288 Mio. € und eine Reduzierung des Jahresfehlbetrages auf rd. 1,607 Mio. € möglich.

Die wesentlichen Gründe für diese Ergebnisverbesserungen im Vergleich zur Haushaltsplanung und im Vergleich zur Prognose des vorigen Quartals werden nachfolgend ausführlich erläutert. Die Ergebnisverbesserungen im Vergleich zur Haushaltsplanung sind jedoch im Wesentlichen auf erhöhte Zuwendungen sowie auf Einsparungen bei den Personalkosten, bei leicht erhöhten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zurückzuführen.

Weitere Ergebnisverbesserungen im Vergleich zur Prognose des letzten Quartals resultieren vor allem aus Einsparungen aus den nunmehr erfolgten Festsetzungen der allgemeinen Kreisumlage, der Mehrbelastung für das Kreisjugendamt und der Förderschulzweckverbandsumlage.

Insgesamt bleibt jedoch festzuhalten, dass das Jahresergebnis 2013 voraussichtlich mit einer nur leichten Ergebnisverbesserung weitgehend dem Rahmen der Haushaltsplanung entsprechen wird. Durch Einmaleffekte begründete Ergebnisverbesserungen im Jahresabschluss sind nicht mehr in dem erheblichen Umfang der Vorjahre zu erwarten.

Der Bericht stellt zusätzlich das Ergebnis des Jahres 2012 gemäß dem inzwischen vom Wirtschaftsprüfer weitestgehend geprüften Jahresabschluss 2012 dar und erläutert die im Rahmen der Jahresabschlussprüfung vorgenommenen Änderungen gegenüber dem Entwurf des Ergebnisses im letzten Quartalsbericht.

Der Quartalsbericht zum 30.06.2013 ist als Anlage beigefügt.

Nach einer kurzen Aussprache nimmt der Ausschuss den Quartalsbericht zum 30.06.2013 zustimmend zur Kenntnis.

Zu TOP 3. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW Vorlage: BV/FB2/062/2013
--

Sachverhalt:

Für die Einrichtung einer Bürgerservicestelle im Erdgeschoss des Rathauses wurden Mitte 2009 die notwendigen, baulichen Maßnahmen (einschl. Brandschutz) und vorzunehmende Änderungen in Ausstattung und Vernetzung der dort einzurichtenden Arbeitsplätze einschl. anfallender Nebenkosten auf rd. 100.000 € geschätzt. Die Mittelbereitstellung erfolgte sodann mit dem Haushalt 2010.

Aus innerbetrieblichen Gründen erfolgten nunmehr, unter Regie des Dipl. Architekten Hermann-Josef Limburg, städtischer Planer und Bauleiter für dieses Projekt, nach einer Bauzeit von ca. 6 Wochen die Umbauarbeiten sowie Ausstattung des neuen Bürgerservicebereiches einschl. Empfangsbereich des Rathauses.

Auf die beigefügten Bauzeichnungen und Kostenzusammenstellung wird verwiesen.

Da sich die Gesamtkosten auf ca. 124.556,88 € belaufen, Schlussrechnungen für die Gewerke Rohbau und Elektro stehen noch aus, ergibt sich ein überplanmäßiger Aufwand in Höhe von ca. 24.556,88 €.

Finanzierung des überplanmäßigen Aufwandes in Höhe von 24.556,88 €:

Kostenstelle 90320100, Kto. 785100	2.773,00 €
Kostenstelle 90320200, Kto. 785100	5.817,00 €
Kostenstelle 90320400, Kto. 785100	2.078,00 €
Kostenstelle 90530300, Kto. 783100 u. 783200	1.000,00 €
Kostenstelle 90530400, Kto. 783100	2.500,00 €
783100 u. 78320 0	1.000,00 €
Kostenstelle 90510200, Kto. 783100	3.000,00 €
Kostenstelle 90610101, Kto. 783100 u. 783200	1.700,00 €
783100 u. 783200	500,00 €
Kostenstelle 91310100, Kto. 783100	3.188,88 €
Pauschale Kostenübernahme für einen Arbeitsplatz durch die Deutsche Rentenversicherung, Berlin	
Kostenstelle 90150201, Kto. 681400	1.000,00 €
Beträge insgesamt	<hr/> 24.556,88 €.

Zur weiteren Optimierung des Betriebsablaufs für den neuen Bürgerservicebereich wurden für die Anschaffung einer Aufrufanlage bereits 6.200,00 € für den Haushalt 2014 angemeldet.

Bezüglich der Notwendigkeit einer zeitnahen Anschaffung wird heute auf die beigefügte E-Mail des Fachbereiches 1 verwiesen.

Der Verwaltungsvorschlag zur Finanzierung dieser Anschaffung wird nachgereicht.

Nachrichtlich zu nachstehenden Anschaffungen:

Unter Kostenstelle 90150200 erfolgte die Finanzierung des Küchenblocks für Teeküche EG, 5 Stühle für Wartebereich Foyer, 1 Drehstuhl für Bürgerservice und 2 Beistelltische.

In einer kurzen Aussprache erläutert Bürgermeister Winkens und Fachbereichsleiter Sieg das Zustandekommen der überplanmäßigen Aufwendungen.

Bürgermeister Winkens erklärt, dass für den Wahlsonntag am 22.09.2013 ein „Tag der offenen Tür“ geplant sei. Wenn der Ausschuss bereit sei, so Bürgermeister Winkens weiter, eine Dringlichkeitsentscheidung zu beschließen, könne die Aufrufanlage morgen (11.09.2013) bestellt werden und somit am 22.09.2013 den Bürgerinnen und Bürgern bereits vorgestellt werden.

Der Ausschuss stimmt dem einvernehmlich zu und es ergeht folgender:

Dringlichkeitsbeschluss gemäß § 60 Abs. 1, Satz 1 GO NRW (einstimmig):

1. Der Finanzierung des überplanmäßigen Aufwandes für den neuen Bürgerservicebereich im Rathaus in Höhe von 24.556,88 € wird zugestimmt.
2. Des Weiteren ist die Anschaffung der vorgesehenen Aufrufanlage zur Steuerung des Publikumsbetriebes nunmehr vorzunehmen und wie von der Verwaltung vorgeschlagen zu finanzieren.

Bürgermeister Winkens bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die heutige Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Tagungsort:	im Sitzungssaal des Rathauses, Roermonder Straße 25-27, 41849 Wassenberg	
<u>Beginn:</u>	18:30 Uhr	
<u>Ende:</u>	19.00 Uhr	
Der Vorsitzender	Stadtverordneter	Schriftführer
Manfred Winkens	Hardo Schmerling	Achim Wierschin

